

# Für Katholiken sehr wichtige Überlegungen zur Bundestagswahl 2017

[Veröffentlicht am 21.09.2017 von Civitas-Institut](#)

Der geistliche Beirat des *Civitas Instituts*, *Pater Franz Schmidberger*, hat die folgenden „Überlegungen zur Bundestagswahl“ am kommenden Sonntag veröffentlicht. Die „Überlegungen“ enthalten keine direkte Stellungnahme für die Wahl einer bestimmten Partei, aber sie machen deutlich, welche Parteien für Katholiken nicht wählbar sind.



- "Jeder Christ muss sich ernsthaft im Lichte des Glaubens überlegen, welcher Partei er seine Stimme gibt. Kann man eine CDU mit all den Rechtsbrüchen der jetzigen Vorsitzenden und Bundeskanzlerin Angela Merkel guten Gewissens wählen? Man denke nur an die illegale Eurorettung, an die Flüchtlingskatastrophe, an die Abstimmung über die „*Ehe für alle*“ am 30. Juni dieses Jahres, von ihr initiiert, wobei sie dann heuchlerisch mit Nein gestimmt hat. Man lese dazu das neu erschienene Buch von *Jens Genisa*, Vorsitzender des deutschen Richterbundes: „*Das Ende der Gerechtigkeit – ein Richter schlägt Alarm*“.

Uns scheint keine jetzt im Bundestag vertretende Partei auch nur annähernd ein wirklich christliches Profil und Programm zu haben einschließlich der FDP, die nach den jetzigen Prognosen wieder ins Parlament einziehen wird.

Die Splitterparteien haben ihre Bedeutung. Kreuzt man sie an, so ist die Stimme nicht verloren, wenn man sie wegen ihrem verhältnismäßig guten Programm unterstützt. Indes bedarf es im Bundestag selber einer wirklich konstruktiven Opposition zum Mainstream. Und dafür gibt es eine *Alternative*.

Der Vortag der Wahl ist der Quatember-Samstag im September, nach alter kirchlicher Disziplin ein Fast- und Abstinenztag. Mögen all jene, denen das Wohl Deutschlands am Herzen liegt, ihre Bußwerke für einen glücklichen Wahlausgang aufopfern. Am Wahltag selbst begeht die Kirche das Gedächtnis der Muttergottes vom Loskauf der Gefangenen. Flehen wir sie an, unser Volk und Vaterland aus den Fesseln von Schuld und den Netzwerken der *Sünde wie Frühaufklärung in Kindergarten und Schule, Genderideologie, „Ehe für alle“ und Abtreibung* zu befreien! Nur in der Rückkehr zum unveränderlichen Gesetz Gottes ohne Wenn und Aber, niedergelegt in den Zehn Geboten, kann ein Volk Glück, Wohlergehen und Frieden finden."

Zaitzkofen, den 19. September 2017

*Pater Franz Schmidberger*

Geistlicher Beirat des Civitas Instituts